



Club Saltatio Hamburg

CLUBSPIEGEL

64. Jahrgang

Ausgabe 4.2011



Tag des Tanzens im Club Saltatio Hamburg

Viola-Gummlich- und Erwin-Hansen-Pokal geht an neue Sieger

Berichte ab Seite 10.



Trainingslager

der Lateinformation

Ab Seite 4.

Für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene:

Deutsches Tanzsportabzeichen

Ab Seite 22.



100 Jahre Tanzsport

Im Jahr 2012 feiern alle Tanzsportler 100 Jahre Tanzsport: 1912 fand das erste Tanzturnier auf deutschem Boden in Berlin statt.



100 Jahre Tanzsport

Deutscher Tanzsportverband e.V.

Auch der Club Saltatio Hamburg ist ein Urgestein: Mit seiner Gründung im Jahr 1947 ist der Verein einer der ältesten Tanzsportvereine Hamburgs.

Wir haben also auch zu feiern: 65. Geburtstag!

Eine Geburtstagsfeier wird bestimmt stattfinden, ebenso über das ganze Jahr verteilt einige Rückschauen auf die vergangenen Jahre.

Feiern Sie mit!

Tanzsportliche Grüße,

Tobias Brüggemann

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand wünscht allen

Clubmitgliedern und Tanzsportfreunden

frohe Weihnachtstage und einen guten

Rutsch ins Neue Jahr!

Inhalt

Formationstanzen

Vorschau auf die Formationssaison 2012 ...	3
Präsentation der Formationen	3
Latein A-Team: 1. Trainingslager	4
2. Trainingslager der Latein-Formation	5

Turniertanzen

Informationen zum Anti-Doping	7
Aufstieg geschafft	7
Deutschlandcup A-Latein	8
Deutschlandpokal der Hgr. II S-Latein	8
Edik und Andrea bei den Baltic Youth Open	8
Aktuelle Turnierergebnisse.....	9
Neuregelung der Berichterstattung	9

Tanzkreise und Breitensport

Michael und Sabine erobern sich den Newcomer-Pokal	10
DTSA.....	10

Vereinsleben

Veränderungen im Vorstand.....	12
Ein neues junges Turnierpaar.....	13
Unser Vorstand - kurz erklärt.....	14
Michel-Pokal: Der Weg zum neuen Kind...	16
Wünsch dir was!	16
Helfer gesucht	17
Tag des Tanzens 2011	18



Öffentlichkeitsarbeit 2.0

Folgen Sie dem Club Saltatio Hamburg jetzt auch auf Facebook!

www.facebook.com/clubsaltatio

So verpassen Sie keine Veranstaltungen mehr und werden immer direkt bei neuen Berichten informiert!



Unser YouTube-Channel

[www.youtube.com/
clubsaltatiohamburg](http://www.youtube.com/clubsaltatiohamburg)

Willkommen im Club Saltatio Hamburg e.V.!

Sarah Brune
Nikita Chygrynets
Romina Cob Arranz
Georg Diener
Monika Diener
Simon Drefs
Said Behroz Fakhri
Tim Krause

Andrea Kreinath
Jens Kreinath
Celina Kronies
Lisa Landgraf
Jovana Lehmann-Grube
Michael Neumann
Anne Oeding
Frederike Osper

Angelique Rossow
Siegward Steinkellner
Laureen-Fabienne Tiewes
Alexander Tille
Anja-Beate von Eitzen
Christoph Wallner

FORMATIONSTANZEN

Vorschau auf die Formationssaison 2012

von Tobias Brüggmann

Aus personellen Problemen musste der Start der Latein B-Formation leider zurückgezogen werden. Nun wird intensiv weiter am Aufbau einer zweiten Latein-Formation gearbeitet.

Die verbleibenden drei Formationen starten in der Regionalliga Standard bzw. der Oberliga B Latein.

Die Ligenzusammensetzung und ihre Turniertermine im Einzelnen:

Regionalliga Standard

Die Mannschaften:

OTK Schwarz-Weiß von 1922 im
SC Siemensstadt Berlin B
TC Blau-Weiß Berlin B
TC Bernau A
TSC Schwarz-Gold Göttingen C
TSC Schwarz Gold Göttingen D
Club Saltatio Hamburg A
Club Saltatio Hamburg B

Die Turniere:

12.02. Blau-Gold Nienburg
26.02. TCH Oldenburg
10.03. OTK Berlin
01.04. TSC Weyhe
14.04. Göttingen

Aufstiegssturnier: 19.05. TSK Buchholz

Oberliga Nord Gruppe B

Die Mannschaften:

Walsrode B
TSC Verden A
TSG Bremerhaven B
TSK Buchholz B
Club Saltatio Hamburg A
TCH Oldenburg B
Hannover A
TFG Stade A
Ellerbek A

Die Turniere:

28.01. TSG Bremerhaven
25.02. TCH Oldenburg
10.03. TSK Buchholz
17.03. Verden
21.04. Walsrode

Relegation: 26.05. Blau-Gold Nienburg

Präsentation der Formationen

Die drei Formationen präsentieren ihre Turnierdarbietungen

am Sonntag, 8. Januar 2012,

um 15:00 Uhr (Einlass 14:30 Uhr)

- Achtung, die Uhrzeit wurde geändert! -

in der Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp 58, Hamburg-Bramfeld.

Alle Clubmitglieder, Tanzsportfreunde und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Die B-Lateinformation des Club Saltatio Hamburg sucht noch weitere, tanzende oder tanzinteressierte Männer!

Du solltest am besten zwischen 15 und 28 Jahren alt sein und Lust auf

einen tollen Teamsport haben!

Vorkenntnisse aus der Tanzschule sind von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Melde dich bei uns!

Übrigens: Auch die Standardformationen freuen sich noch über weitere Herren!



Latein A-Team: 1. Trainingslager - Ein Wochenende wie dieses...

von Mareike Brümmer

...macht aus vielen einzelnen Tänzer/innen eine Mannschaft.

Begonnen hatte das Spektakel am Samstagmorgen um 09:45 Uhr. Die verschiedenen Fahrgemeinschaften kamen voll beladen in Mölln an. Was so manch eine Tänzerin für ein Wochenende alles benötigt, erstaunt doch immer wieder...

Mischung der Saison.

Im Training befassten wir uns nochmal intensiv mit den letzten Tänzen der neuen Choreographie und haben nun alle Schritte und Bilder gefestigt. Es wurden Arme und Köpfe festgelegt und das Lieblingswort aller Trainer „Nochmal!“ schallte wieder und wieder durch

Pasta gut gehen zu lassen. Danach wurde die Jugendherberge begutachtet, in den Betten Probe gelegen und Fotos für die Homepage gemacht.

(Also wenn Sie sehen wollen, wer WIR eigentlich sind, schauen sie auf unserer Internetseite vorbei!)



Aber es sollten ja auch einige T-Shirts zum Wechseln eingeplant werden, wie unser Trainer Michael Jahn schon vorher ankündigte. Er hatte einiges vor!

Am Anfang wurde es nochmal spannend, es wurden Veränderungen an der Aufstellung verkündet. Durch die Verstärkung des Herren-Teams in den letzten Wochen, hatten die Trainer die Möglichkeit bekommen das Gesamtbild auf der Fläche zu optimieren. Unser Team besteht zurzeit aus 20 Mitgliedern; viele erfahrene Formationstänzer/innen, einige Einzelpaare, aber auch ein paar Formationsneulingen ergeben die

die Halle.

Ein Spiel der örtlichen Handballer zwang das Team die 2. Trainingseinheit auf den Abend zu verschieben. So bot sich die Möglichkeit am Nachmittag, es sich in gemütlicher Runde beim Italiener mit Pizza und

Den Abend verbrachten wir dann zunächst nochmal mit Training, um dann aber zum „wichtigen“ Teil überzugehen. In lustiger und ausgelassener Runde wurden diverse Vorräte vertilgt, Stille Post gespielt und es zog sich noch einige Stunden hin, bis dann „Ruhe im Trep-



penhaus!“ war. Um die geschenkte Stunde durch die Zeitumstellung waren alle froh!

Den ganzen Sonntag verbrachten wir dann wieder in der Sporthalle. Es wurde getanzt, erklärt, geflücht, gelacht und viel geschafft! Um ca. 19:00 Uhr hieß es dann: „Ein letztes Mal, dann ist Feierabend!“ Um 19:05 hr sackte der ein oder



andere zu Boden, Schuhe wurden vom Fuß geschält und nach einem

gemeinsamen cool-down, ging es zum Duschen. Alle Tänzer/innen und der Trainer waren erschöpft, ABER glücklich!

>> <http://www.clubsaltatio.de/latein-a>

2. Trainingslager der Latein-Formation

von Mareike Brümmer

19./20. November 2011 - Rotenburg / Wümme: Die Füße schmerzen, man spürt Muskeln von denen man vorher nichts wusste, eine meditative Müdigkeit herrscht vor und im Kopf kreisen immer noch Anweisungen zu Schritten, Armen, Köpfen, Bildern... So oder ähnlich fühlt man sich an einem Montagmorgen nach einem anstrengend Trainingslager.

Wir kamen diesmal auf beachtliche 20 Stunden Training, die wir zusammen bewältigt haben.

Es wurde weiter intensiv gearbeitet, verfeinert und gefestigt. Auch das Team festigt sich, die Atmosphäre ist sehr harmonisch und erleichtert die Arbeit auf dem

Parkett.

Letzte Woche war die erste wichtige Anprobe bei der Schneiderin und das Turnierkleid nimmt Form



an. Mit dieser Voraussetzung konnten wir uns dann abends auch den Fragen nach Make-up und Frisur widmen. Gespannt beobachtete das Team wie unser Trainer Micha-

el Jahn ein Make-up entwickelte, das alle überzeugte. Elegant wird es werden und beim Anblick aller Utensilien, kam bei manch einem schon das erwartungsvolle Kribbeln hoch, dass einen vor dem Turnier ergreift.

Die Jugendherberge Rotenburg ist bei vielen Formationen des Ligabereiches Nord eine feste Institution als Trainingslagerstätte. Die Lateinforma-tion des Club Saltatio war zum ersten Mal dort und wir können glaube ich schon jetzt sagen, nicht zum letzten Mal.

In 3 Wochen haben wir unser 3. Trainingslager, dann bleiben wir im Großraum Hamburg: Es geht nach Glinde.

...das Label



- für erfolgsversprechende
Tanzsportkleidung, Standard und
Latein, für Damen und Herren.

Meisterbetrieb für DOB seit 1992
mehr Information unter:



www.atelierkerstinpeuker.de

Persönliche Sofortberatung unter: 040 / 6 45 48 44

Berlin
Blaues Band der Spree



Sa, 31. März 2012
Hamburg

Jugend D-A Latein
Hauptgruppe D-A Latein
Hauptgruppe II D-A Latein

Club Saltatio Hamburg e.V.
www.clubsaltatio.de

ZWISCHENSTOPP VOR BERLIN:
SAMSTAG, 31. MÄRZ 2012

LATEIN-TURNIER FÜR JUG, HGR, HGR II

12:00 Uhr	Hgr II D
12:20 Uhr	Jug D
12:40 Uhr	Hgr D
13:10 Uhr	Hgr II C
13:40 Uhr	Jug C
13:00 Uhr	Hgr C
14:40 Uhr	Hgr II B
	Jug B
	Hgr B
15:50 Uhr	Hgr II A
	Jug A
	Hgr A

Startgebühr: 5€ für Hgr und Hgr II

TURNIERTANZEN

Informationen zum Anti-Doping

von Tobias Brüggmann

Liebe Turnierpaare,
liebe Formationstänzerinnen und
-tänzer,

zu eurer Startmarke für das Jahr
2012 habt ihr eine neue Unterwer-
fungserklärung erhalten, die ihr
ins Startbuch einkleben und unter-
schreiben müsst.

Das ist die passende Gelegenheit,
wieder einmal über Anti-Doping-
Richtlinien zu informieren. Wir sind
allesamt Leistungssportler, die sich
diesen Richtlinien durch ihre Un-
terschrift unterwerfen, und trotz-
dem hat sich wohl kaum jemand
bislang damit beschäftigt.

Alle Regeln sind detailliert im In-
ternet unter www.nada-bonn.de
zu finden. Besonders empfehlens-
wert ist die dort zum Download
angebotene Beispielliste zulässiger
Medikamente.

Bei Medikamenten-Einnahme soll-
te auf jeden Fall mit dem Arzt über
Anti-Doping gesprochen werden.

Einige grundlegende Informatio-
nen habe ich hier zusammenge-
stellt (Quelle: [http://www.nada-bonn.de/
fileadmin/user_upload/
nada/Medizin/101221_
Beispielliste_2011.pdf](http://www.nada-bonn.de/fileadmin/user_upload/nada/Medizin/101221_Beispielliste_2011.pdf)
am 16.11.11):

Einige bekannte Medikamente,
die erlaubt sind: Heparin, Kytta-
Salbe, Mobilat DuoAktiv, Voltaren
Schmerzgel, Cetirizin, Vividrin
akut, ACC, Mucosolvan*, Prospan,
Sinupret, Olynth, Nasic, Nasivin,
Aspirin, Aspirin plus C, Grippostad
C, Ibuprofen, Paracetamol, Tho-
mapyryn, Umckaloabo, Viagra, alle
hormonalen Ovulationshemmer
sowie Gestagenpräparate zur Ver-
hütung, Aknemycin, Bepanthen,
Imodium, Dulcolax, Perenterol,
Lefax, Dobendan, Emser Pastillen,
Meditonsin, neo-angin, Voltaren.

Impfungen sind generell erlaubt,
ebenso alle Präparate, die aus-
schließlich Antibiotika als Wirkstof-
fe enthalten.

Achtung, es gibt auch einige pro-
minente Medikamente, die nicht
verwendet werden dürfen:

„Aspirin complex“ ist Doping!

„Aspirin complex“
enthält Ephidrin,
was das normale
Aspirin nicht ent-
hält. Ephidrin ist

kreislaufsteigernd und damit fällt
das Präparat unter die Doping-
Regeln!

*Achtung: Spasmo Mucosolvan
mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist
verboten!

Fenistil Hydrocort enthält Kortison
und muss bei einer Dopingkontrol-
le angegeben werden.

Asthmatiker müssen ebenfalls auf-
passen: Die Anwendung einiger
Asthmamedikamente muss bean-
tragt oder angezeigt werden!

Medikamente gegen Herz-Kreis-
lauferkrankungen sind hier nicht
berücksichtigt worden. Eine ärztli-
che Beratung ist notwendig!

Aufstieg geschafft

von Tobias Brüggmann

Einen Tanz mehr, den Slowfox, dür-
fen Jörg und Sabine Markmann zu-
künftig auf ihren Turnieren präsen-
tieren: Sie sind am 12. November
2011 in C-Klasse aufgestiegen!

Unser Sen. I-Paar startete ein
letztes Mal beim Imperial Club
Hamburg in ein D-Turnier und do-
minierte: Sie bekamen alle Ein-
sen! Dass Jörg und Sabine reif für
den Aufstieg waren, zeigten sie als
mittanzendes Siegerpaar im an-



schließenden Turnier der Sen. I C.
Aus den 8 Paaren kristallisierten
sie sich auch hier als Sieger heraus
und nahmen den Hummelpokal
des "Impi" mit. Besonders freuten
sich die Saltatianer allerdings über
die letzten Aufstiegspunkte, die sie
in die C-Klasse hoben.

Deutschlandcup A-Latein

von Tobias Brüggmann

Ralf Winkler/Natalia Lasarenko stiegen im September in die A-Klasse auf und nun tanzten sie ihre ersten nationale Meisterschaft. Der Deutschland Cup wurde am 19.

November 2011 in Witten ausgetragen. Unsere Saltatianer schlugen sich wacker und waren am Ende ganz zufrieden: Sie belegten den geteilten 39. Platz! Angetreten

waren 72 Paare.



Deutschlandpokal der Hgr. II S-Latein

von Tobias Brüggmann

Unsere zwei S-Lateinpaare Sven Ulrich/Iryna Prokopyeva und Christian Herud/Silke Möller qualifizierten sich im September für ihre inoffizielle Meisterschaft, den Deutschlandpokal der Hauptgruppe II S.

Das 21-paarige Turnier wurde am 26. November 2012 in Düsseldorf ausgetragen. Beide Saltatio-Paare tanzten bis ins Semifinale!

Sven und Iryna belegten am Ende Platz 13. Der Trainingsfleiß von Christian und Silke wurde belohnt: Ein geteilter 10. Platz bestätigt ihren Aufwärtstrend!



Edik und Andrea waren erfolgreich bei den Baltic Youth Open

von Tobias Brüggmann

Die Baltic Youth Open in Rendsburg halten viele Turniere für die gesamte deutsche Tanzsportjugend bereit, so auch für unser Top-Jugendpaar Edik Schlund/Andrea Lasarenko!

Am Samstag, 26. November 2011, tanzten sie das offene Turnier der Junioren II B mit 13 Paaren. Ekaterina Klunk berichtete, dass sie das Turnier dominierten und souveräne Sieger wurden. Mit 24 Einsen war das

eine eindeutige Sache!

Das Ranglistenturnier am darauffolgenden Sonntag war eine weitere Herausforderung:

Viele zusätzliche Paare reisten in den Norden, um Ranglistenpunkte zu sammeln. Am Ende ließen Edik und Andrea 28 der 33 Paare hinter sich, kamen in die Endrunde und tanzten sich auf Platz 5. Damit landeten unsere Saltatianer sogar im Bericht des DTV!

Aktuelle Turnierergebnisse

bis zum 15. Dezember 2011

Datum	Tanzpaar	Startklasse	Platz	Veranstalter	Sonstiges
So, 04.12.2011	Marc Michaelis/ Kerstin Jühlke	Hgr. II A Standard	3/5	Grün Gold Bremen	
So, 27.11.2011	Jörg Markmann/ Sabine Markmann	Sen. C Standard	3/6	GGC Schleswig	
So, 27.11.2011	Edik Schlund/ Andrea Lasarenko	Jun. II B Latein	5/33	Baltic Youth Open	DTV-Ranglistenturnier
Sa, 26.11.2011	Christian Herud/ Silke Möller	Hgr. II S Latein	10/21	Boston Club Düsseldorf	Deutschlandpokal Semifinale
Sa, 26.11.2011	Edik Schlund/ Andrea Lasarenko	Jun. II B Latein	1/13	Baltic Youth Open	
Sa, 19.11.2011	Stefan Hüls/ Marion Hüls	Sen. III S Standard	6/11	TSA Ahrensburg	
Sa, 12.11.2011	Jörg Markmann/ Sabine Markmann	Sen. D Standard	1/4	Imperial Club Hamburg e.V.	15x die Eins
Sa, 12.11.2011	Jörg Markmann/ Sabine Markmann	Sen. C Standard	1/8	Imperial Club Hamburg e.V.	Hummelpokal gewonnen, Aufstieg in die C-Klasse
Sa, 12.11.2011	Jens Wolff/ Maike Wolff	Sen. II S Standard	1/12	OWL Bielefeld	
Sa, 12.11.2011	Christian Herud/ Silke Möller	Hgr. S Latein	1/5	TTC Atlantic	Eimsbütteler Herbstpokal, A/S Latein wurde kombiniert, Sieg mit 22 Einsen
Sa, 05.11.2011	Stefan Hüls/ Marion Hüls	Sen. III S Standard	6/12	Alster Möwe Club	
Sa, 05.11.2011	Andreas Federwitz/ Gesiene Federwitz	Sen. II B Standard	5/9	TSC Casino Oberalster	

Aufgeführt sind die Ergebnisse, die die Turnierpaare auf der Internetseite selbst eingetragen haben. Deine Ergebnisse fehlen? Zugangsdaten bekommst du per Mail an tobias@saltatio.de!

>> Alle Ergebnisse sind auch auf www.clubsaltatio.de/ergebnisse



Neuregelung der Turnier-Berichterstattung

von Tobias Brüggmann

Einzelne Turnierergebnisse werden zukünftig in der neuen Ergebnisdatenbank aufgelistet.

Hier zählt: „Alles kann, nichts muss.“ Für das Eingeben der Ergebnisse sind die Paare selbst verantwortlich!

Ein Bericht auf der Internetseite und im Clubspiegel wird beispielsweise veröffentlicht:

- beim Turnierdebüt
- wenn im Turnier ein Aufstieg erreicht wird
- bei den großen, bekannten Turnieren, auf denen mehrere Saltatio-Paare vertreten wird (Blaues Band, Hessen tanzt, DanceComp, GOC u.ä.)
- bei Meisterschaften
- bei besonders erwähnenswerten Leistungen und anderen wichtigen

Veranstaltungen

Um so einen Bericht zu schreiben, benötige ich natürlich zeitnah nach einem Turnier die entsprechenden Infos an tobias@saltatio.de.

Für eine ansprechende Öffentlichkeitsarbeit sind natürlich auch Fotos immer gern gesehen!

TANZKREISE UND BREITENSSPORT

Michael und Sabine erobern sich den Newcomer-Pokal

von Tobias Brüggmann

Michael Wulis/Sabine Bogutskiy eroberten sich auf dem letzten Turnier den Newcomer-Pokal, der in einer Turnierserie von der Hamburger Tanzsportjugend ausgelobt wurde.

Das Endergebnis erfreut uns Saltatianer:

Bei der Altersgruppe bis 12 Jahre

konnten Michael und Sabine gewinnen, einen geteilten zweiten Platz heimsten Lukas Witte/Laura Nanitz ein:

1. Michael Wulis/Sabine Bogutskiy, Club Saltatio
- get. 2. Lukas Witte/Laura Nanitz, Club Saltatio
- get. 2. Johann Laukien/Fiona-Sophie Lemke, TTC Savoy

Jana Mulik/Eileen Thomke tanzten sich bei den Großen bis 18 Jahren auf den zweiten Platz:

1. Sarah Kaiser/Alina Lutz, TTC Savoy
2. Jana Mulik/Eileen Thomke, Club Saltatio
3. Evi Surek/Justin Surek, VfI Geesthacht



Fotos von Heidrun Mansel

DTSA für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

von Tobias Brüggmann

Traditionell finden im Dezember die DTSA-Abnahmen für Kinder und Jugendliche sowie für die Erwachsenen im Club Saltatio Hamburg statt.

Am 5. Dezember legten unsere Tänzerinnen und Tänzer „U18“ vor und erfreuten neben den anwesenden Eltern auch die Abnehmer Lisa Meins und Peter Kruse vom Farm-

sener TV. Gaby und Erwin Hansen, die die DTSA-Abnahme organisierten, konnten zahlreiche Urkunden und Abzeichen verteilen: 34 Tänzerinnen und Tänzer zeigten Gruppentänze und ihr Können in Standard und Latein.



DTSA in Bronze	DTSA in Silber	DTSA in Gold	DTSA in Gold mit Kranz
Hannah Schlüter Leonie Steffens Christian Steffens Luc Burmeister Lisa Landgraf Anne Oeding Gabriel Buttice Roman Amin Nikita Chygrynets Anna Yartsun Lisa Dammaß Sebastian Hinz	Lara Marie Kaiser Vanessa Omerovic Franziska Schuster Amanda Omerovic Larissa Osieja Celine Verhoeven	Lara Marie Trecker Janina Vollert Hannah Emily Oeding Eve Isabelle Maliatsos Lina Marie Binder Lena-Sophie Drehkopf Nina-Marie Drehkopf Lene Rinkel Mary-Ann Heine	Maria Mastoridis Marie Estelle Maliatsos Laura Nanitz Lukas Witte Fynja Marie Peters Larissa Wischmann Vanessa Wischmann



Die Erwachsenen waren am 12. Dezember dran und verbanden ihre Weihnachtsfeier mit dem DTSA. Die Abnehmer Birgit Blaschke und Peter Kruse erfreuten sich nicht nur am Tanzen, sondern auch an dem geselligen Beisammensein bei Anekdoten, Gedichten und kurzweiliger Unterhaltung am Abend.

Besonders hervorhebenswert:

Gaby und Erwin Hansen haben das DTSA in Gold mit Kranz zum 15. Mal ertanzt!

Rainer Kohlstruck hat dieselbe Leistung zum 10. Mal erbracht.

Fotos von Lisa Meins sind in der Bildergalerie zu betrachten.

Das DTSA 2012 für:

Erwin Hansen
Gabriele Hansen
Gunnar Harms
Kirsten Berndt
Stefan Hüls
Marion Hüls
Rainer Kohlstruck
Elke Thoma
Alexander Neumann



VEREINSLEBEN

Veränderungen im Vorstand

von Tobias Brüggemann

Anna Kriete verlässt zum Ende des Jahres 2011 den Club Saltatio Hamburg e.V. - als Tänzerin und als Mitglied des Vorstands.

Nach ihrer kurzen Babypause möchte Anna nun auf der Tanzfläche wieder durchstarten und hat einen neuen Tanzpartner in einem anderen Club gefunden. Wir bedauern den Weggang sehr, haben aber auch Verständnis dafür.

Kerstin, Gaby, Tobi und Christian - der Vorstand des Clubs - danken Anna von Herzen für die geleistete Arbeit, so manche tolle Idee sowie den frischen Wind und freuen uns, sie auf diversen Turnieren wiederzusehen. Für ihr eigenes Tanzen und ihre Familie wünschen wir

ALLES GUTE!

Die bisherige Jugendsprecherin des Clubs, Janett Stier, übernimmt das Amt der Jugendwartin von Anna. Janett ist ein richtiges „Kind



des Clubs“ und kennt die Kinder und Jugendlichen, wie kaum eine

andere!

Seit 1998 tanzt Janett im Club Saltatio Hamburg, da war sie noch nicht ganz 10 Jahre alt.

In den letzten Monaten konnte Janett sich schon in die Vorstandsarbeit einarbeiten und freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Mittlerweile wurde schon intensiv an einem neuen Jugendkonzept gearbeitet, sodass wir unser Club-Angebot noch weiter ausbauen können und die Saltatio-Tanzsportjugend weiter nach vorn bringen können. Weitere Informationen dazu folgen natürlich noch!

E I N L A D U N G

Einladung zur Jugendversammlung des Club Saltatio Hamburg e.V.

am Montag, dem 30. Januar 2012 um 18:00 Uhr
in der Schule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44, Hamburg-Rahlstedt



Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch die Jugendwartin 2. Feststellung der Anwesenheit 3. Jugendarbeit im Club Saltatio Hamburg/
Bericht der Jugendwartin 4. Entlastung des Jugendausschusses 5. Wahl der Wahlleitung 6. Wahl des Jugendwartes/der Jugendwartin 7. Wahl des Jugendsprechers/der Jugendsprecherin | <ol style="list-style-type: none"> 8. Wahl des stellvertretenden Jugendwartes/
der stellvertretenden Jugendwartin 9. Wahl der Beisitzer im Jugendausschuss 10. Wahl der Delegierten für die Delegierten-
versammlung der HTSJ 11. Billigung des Jugendetats 2012 und Ausblick
auf geplante Aktivitäten im Jahre 2012 12. Anträge der jugendlichen Mitglieder 13. Verschiedenes |
|---|--|

Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder der Jahrgänge 1989 und jünger sowie die Mitglieder des Jugendausschusses. Mitglieder, deren Mitgliedschaft ruht sind nicht stimmberechtigt.

Die an der Jugendarbeit interessierten Mitglieder und Eltern sind gern gesehene Gäste der Jugendversammlung!

Anträge sind bis zwei Wochen vor der Jugendversammlung beim Jugendausschuss einzureichen.

Die Jugendwartin
19.10.2011

Ein neues junges Turnierpaar im Club Saltatio Hamburg

von Janett Stier und Tobias Brüggmann

Mit dem Sieg beim Newcomer-Pokal starten Michael und Sabine nun auch ins Turniergehen. Zwei neue Startbücher, für Standard und Latein, wurden für das Paar bestellt, sodass sie nun bei den „richtigen“ Sportturnieren starten und Punkte sammeln können.

Am Anfang haben beide noch in unterschiedlichen Vereinen getanzt, doch als Sabine dann in unseren Verein wechselte war schnell klar, dass beide als Tanzpaar super zusammenpassen. Durch forderndes Training und diverse Einzelstunden bei Stasja

Bykova gelangen ihnen dann auch schnell die ersten Turniererfolge - bislang auf Breitensportebene.

Ihr großer Ehrgeiz brachte sie sehr weit und so gewannen sie neben dem Newcomer-Pokal auch den HTSJ-Pokal. Den clubinternen Erwin-Hansen-Pokal

können sie ebenfalls für ein Jahr ihr Eigen nennen.

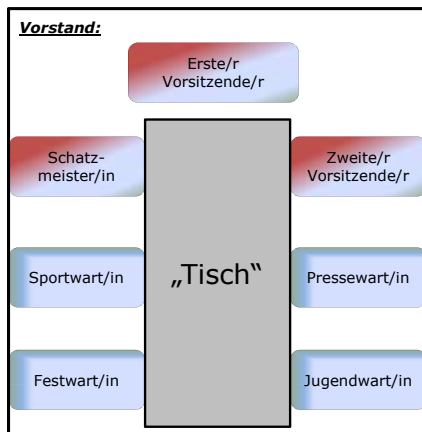


Ab 2012 werden sie nun als Kinder II D-Klassepaar an den Start gehen! Dort erwartet sie viel Neues, angefangen von dem neuen Punktesystem bis hin zur Kleiderordnung. Sie werden sich an viele neue Regeln gewöhnen müssen aber bestimmt auch viele Erfolge verbuchen können.

Unser Vorstand - kurz erklärt

von Kerstin Jühlke

Grundsätzlich besteht der Vorstand des Club Saltatio Hamburg e.V. aus 7 Vorstandsmitgliedern. Dabei bilden der Erste Vorsitzende, der Zweite Vorsitzende und der Kassenswart den geschäftsführenden Vorstand nach §26 BGB.



Die jeweiligen Aufgaben der Vorstandsmitglieder setzen sich aus funktionsbedingten, zugewiesenen und betreuenden Tätigkeiten zusammen, wobei die zugewiesenen und betreuenden Tätigkeiten im Vorstand abgestimmt werden. Der jetzige Vorstand hat sich unter anderem auf folgende Aufgabenverteilung geeinigt:

Erste Vorsitzende:

- Richtlinienkompetenz
- Vertretung des Clubs nach innen und außen
- Einberufung und Leitung von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen
- Verpflichtung/Einsatz von Trainern und Übungsleitern
- Letztinstanz für Trainingsplanung
- Trainingseinteilung und Bekanntgabe der Trainingszeiten
- Vereinsregister, Steuerangelegenheiten, Versicherungsfragen
- Geschäftsstelle

- Koordination „Raumbeauftragter“
- Gewinnung von Sponsoren
- GEMA

Zweiter Vorsitzender:

Der Zweite Vorsitzende vertritt den Ersten Vorsitzenden bei dessen Abwesenheit und übernimmt dann dessen in der Satzung festgelegten Rechte und Pflichten. Ferner unterstützt der Zweite Vorsitzende den Ersten Vorsitzenden bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Schatzmeisterin:

- Buchführung und Finanzwesen
- Mitgliederverwaltung und Beitragsinkasso
- Mahnwesen
- Trainerabrechnungen
- Clubspiegel: Erstellung von Anzeigenrechnungen und Versand der Belegexemplare
- Zahlungen
- Verwendungsnachweise
- Auswertung der Aufnahmeanträge

Sportwart:

- Leitung Sportausschuss
- Planung und Organisation club-eigener DTV-/ HATV-Turniere
- Startmeldungen
- Auslandsstart- und Schautanzgenehmigungen
- Turnieranmeldungen
- Besetzung Turnierleitungen
- Erstellung der Turnierprogramme
- Informationen für Turnierpaare und Lizenzträger
- Turnierstatistiken
- Materialverwaltung (Turnierunterlagen und Turnierbüro-Ausstattung)
- Vertretung des Clubs im HATV-Sportausschuss
- Startfreigaben

- Breitensportaktivitäten
- Koordination „DTSA-Beauftragter“, „EDV-Turnierprogramm-Beauftragter“ und „Beauftragter für Startmeldungen“

Jugendwart:

- Leitung des Jugendausschusses
- Planung und Organisation von Jugendveranstaltungen
- Vertretung der Clubjugend auf Jugendsitzungen der DTSJ, HTSJ und HSJ
- Planung und Organisation von Jugendtrainingslagern und Jugendschulungen
- Mitglied des Sportausschusses
- "Schule und Verein"
- Kids in die Clubs

Referent für

Öffentlichkeitsarbeit:

- Berichterstattung und Informationen für Presse und die interessierte Öffentlichkeit
- Pflege der Homepage
- Printmedien: Clubprospekt, Werbeflyer und Clubspiegel
- Teilnahme an Sitzungen der HATV-Pressewart
- Schaukästen und "Schwarze Bretter"
- Kauf und Instandhaltung der Musikanlagen
- Koordination „Archivbeauftragter“ und „Internetbeauftragter“

Festwart:

- Leitung Festausschuss
- Organisation club-eigener Aktivitäten (Auf- und Abbau)
- Materialverwaltung
- Getränkeeinkauf und -verwaltung
- Wirtschaftseinkauf
- Präsente für Hausmeister, Turnierpaare und Wertungsrichter

Einladung zur Mitgliederversammlung des Club Saltatio Hamburg e.V.



am Sonntag, dem 25. März 2012 um 11:00 Uhr
in der Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp 58, Hamburg-Bramfeld

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung durch die Erste Vorsitzende 2. Feststellung der Anwesenheit und der stimmberechtigten Mitglieder 3. Ehrungen 4. Allgemeiner Bericht des Vorstandes 5. Bericht des Sportwartes 6. Bericht der Schatzmeisterin 7. Bericht der Kassenprüfer 8. Bericht weiterer Vorstandsmitglieder (Jugendwartin, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Festwart) 9. Aussprache zu den vorstehend genannten Berichten | <ol style="list-style-type: none"> 10. Entlastung des Clubvorstandes für das Jahr 2011 11. Wahl der Vorstandsmitglieder gemäß §12 Abs. 5 der Satzung 12. Wahl der Kassenprüfer und der Ersatzkassenprüfer 13. Anträge der Mitglieder 14. Clubtraining 15. Veranstaltungen im Jahr 2012 16. Verschiedenes |
|--|---|

In der Mitgliederversammlung sind stimmberechtigt: Ordentliche Mitglieder ab 18 Jahre gemäß § 4 Abs. 1a der Satzung, außerordentliche Mitglieder gemäß § 4 Abs. 1b der Satzung, Ehrenmitglieder gemäß § 4 Abs. 1c der Satzung und fördernde Mitglieder gemäß § 4 Abs. 1d der Satzung. Mitglieder, deren Mitgliedschaft ruht oder die noch keine 18 Jahre alt sind, haben kein Stimmrecht. Sie sind jedoch als Gäste herzlich willkommen.

Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig (§8 Abs. 3 der Satzung).

Bringen Sie die Tagesordnung bitte zur Mitgliederversammlung mit.

Der Clubvorstand
19.10.2011

Der Clubvorstand kann zur Unterstützung bei der Ausführung seiner Aufgaben Ausschüsse berufen, die jeweils von einem Vorstandsmitglied geleitet werden, sowie Beauftragte zur Durchführung von Einzelaufgaben ernennen. Die Amtszeit der Ausschussmitglieder und Beauftragten erlischt mit dem Ende der Amtszeit des Vorstandes, der sie bestellt hat.

Laut Jugendordnung wählt die Jugendversammlung einen Jugendausschuss. Dieser besteht aus dem Jugendwart, dem stellvertretenden Jugendwart, dem Jugendsprecher und mindestens 2 weiteren Mitgliedern.

Der aktuelle Vorstand des Club Saltatio Hamburg e.V. hat sich außerdem noch für einen Festausschuss entschieden, der ihn bei

der Planung und Durchführung von Turnieren und Veranstaltungen unterstützt.

Wer Fragen hat, findet viele Antworten in unserer Satzung oder Jugendordnung. Außerdem kann auch Kerstin Jühlke kontaktiert werden, die offene Fragen gerne mit einem Blick in die Geschäftsordnung oder den Ressortplan beantwortet.

Michel-Pokal: Der Weg zum neuen Kind

von Kerstin Jühlke

Die Grund-Idee der Turniere um die Michel-Pokale war beim TSV Glinde erst im Mai 2008 aus einer spontanen Eingebung heraus entstanden. Nur knapp ein Jahr später wurde mit einem Kooperations-Partner quasi aus dem Stand heraus eine neue Großveranstaltung erfolgreich aus der Taufe gehoben. Weit über 600 Turnier-Starts an zwei Tagen sprachen sozusagen für sich!

Wie kam es jetzt zu einer Zusammenarbeit mit uns, dem Club Saltatio Hamburg?

Wo und wann immer Koalitionen oder Kooperationen gebildet werden – es kommt stets auf ein konstruktives, vertrauensvolles Miteinander an.

Ohne auf Details und Interna einzugehen, wurde Kerstin Jühlke im Frühsommer 2011 überraschend – noch unter dem Siegel der Verschwiegenheit und völlig unverbindlich – auf die Bereitschaft zu einer eventuellen Kooperation angesprochen, ...und Kerstin fiel das Schweigen gegenüber ihren Vorstands-Mitstreitern überaus schwer!

Der Club Saltatio und der TSV Glinde hatten bereits bei vorangegangenen Turnieren im Rahmen des Norddeutschen Tanz-Marathon

festgestellt, dass man sehr gut zusammenarbeiten könnte. Selbst unser Festwart Christian Rinn äußerte gelegentlich sein Bedauern darüber, dass dieses Miteinander ein Ende gefunden hatte, nämlich nachdem sich die guten Veranstaltungsmöglichkeiten am Hohnerkamp gemeinsam mit dem SC Condor auftaten.

Der ersten Anfrage durch den TSV Glinde folgte schon bald wieder eine Absage an Kerstin – TSV Glinde wollte beim bisherigen Partner bleiben, aber Kerstin betonte, dass man jederzeit zu neuen Gesprächen bereit sei. Und dann kam eine kleine Überraschung – Mitte Oktober erhielt Kerstin die Anfrage, ob die Zusage vom Frühsommer immer noch gelten würde, die mit ihrem „Ja“ nicht einen Moment zögert. Wenige Tage später – schon am 25. Oktober – fand das erste

Treffen von Vertretern beider Clubs statt – mit dabei Gaby mit einem wachen Auge für solide Finanzen

sowie Kerstin und Tobias in seiner Eigenschaft als Sportwart. Das Gesprächsklima war hervorragend und von Optimismus auf beiden Seiten geprägt. Der traditionsreiche Club Saltatio und der TSV Glinde mit der umfassenden Erfahrung in der Durchführung von Großveranstaltungen haben nun das erklärte Ziel, den Michel-Pokal im Norddeutschen Turnierveschehen dauerhaft zu eta-



**Michel-Pokale
3./4. März 2012**

blieren.

Die 4. Veranstaltung findet also mit einer zum Teil veränderten personellen Besetzung am 3. und 4. März 2012 statt – wir und der TSV Glinde sind zuversichtlich, dass die magische Grenze von 700 Startmeldungen auch diesmal überschritten wird.

Wünsch dir was!

von Tobias Brüggemann

Egal, ob Mitglied im Tanzkreis, Turniertänzer, Formationstänzer, Mutter oder Vater von Kindern und jugendlichen Mitgliedern – eure Wünsche interessieren uns! Wir haben bewusst keine „Meckerbox“ geschaffen, sondern sind auf konkrete Ideen und Anregungen gespannt.

Mails können mit Namen, aber natürlich auch anonym eingesendet werden. Dafür einfach die Wünsch dir was-Seite aufrufen!

www.clubsaltatio.de/wunsch

**>> Wünsch dir was!
auf clubsaltatio.de/wunsch**



Helfer gesucht

von Kerstin Jühlke und Tobias Brüggmann

Liebe Saltatianer, im März und April 2012 finden vier Turniertage in unserem Club statt. Dafür brauchen wir eure Hilfe!

Bitte meldet euch bei den angegebenen Ansprechpartnern!

Für Fragen aller Art kann Kerstin Jühlke kontaktiert werden.

Datum	Uhrzeit (Schichten)		wofür	Anzahl	Ansprechpartner
02.03.2012	18:30-21:30	Michel-Pokale	Aufbau fürs Wochenende	10 Personen	Christian Rinn
03.03.2012	9-14 14-19 Uhr		Urkunden schreiben & Siegerehrung	je 1 Person	Tobias Brüggmann
	8-12 12-16 16-19 Uhr		Info-Point am Flur/ Fragen der Paare beantworten	je 1 Person	Christian Rinn
	8-11 11-15 15-18 Uhr		Zuschauerkasse	je 1 Person	Christian Rinn
	8-11 11-15 15-19 Uhr		Turnierbüro für die Paare	je 2 + 1 Läufer	Christian Rinn
	8-12 12-16 16-19 Uhr		Bewirtung am Tresen & Abwaschen	je 2 Personen	Christian Rinn
	8-12 12-16 16-19 Uhr		Türkontrolle / Armbändchenkontrolle	je 2 Personen	Christian Rinn
	8-12 12-16 16-19 Uhr		Küche: Brote schmieren etc.	je 1 Person	Christian Rinn
	8-14 14-20 Uhr		"zur besonderen Verwendung"	je 1 Person	Christian Rinn
	ganztags		Fotograf	2 Personen	Tobias Brüggmann
			Kuchen	9 Stück	Christian Rinn
04.03.2012	9-14 14-19 Uhr		Urkunden schreiben & Siegerehrung	je 1 Person	Tobias Brüggmann
	8-12 12-16 16-19 Uhr		Info-Point am Flur/ Fragen der Paare beantworten	je 1 Person	Christian Rinn
	8-11 11-15 15-18 Uhr		Zuschauerkasse	je 1 Person	Christian Rinn
	8-11 11-15 15-19 Uhr	Turnierbüro für die Paare	je 2 + 1 Läufer	Christian Rinn	
	8-12 12-16 16-19 Uhr	Bewirtung am Tresen & Abwaschen	je 2 Personen	Christian Rinn	
	8-12 12-16 16-19 Uhr	Türkontrolle / Armbändchenkontrolle	je 2 Personen	Christian Rinn	
	8-12 12-16 16-19 Uhr	Küche: Brote schmieren etc.	je 2 Personen	Christian Rinn	
	8-14 14-20 Uhr	"zur besonderen Verwendung"	je 1 Person	Christian Rinn	
	ganztags	Fotograf	2 Personen	Tobias Brüggmann	
		Kuchen	8 Stück	Christian Rinn	
	die letzten jeder Schicht	Abbau	10 Personen	Christian Rinn	
30.03.2012	18-21 Uhr	Latein-Turnier	Aufbau fürs Wochenende	8 Personen	Christian Rinn
31.03.2012	10-14 14-17 Uhr		Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	je 2 Personen	Christian Rinn
			Kuchenspenden	10 Kuchen	Christian Rinn
	11-14 14-17 Uhr		Verkauf am Tresen	je 2 Personen	Christian Rinn
	ganztags	Fotograf	1 Person	Tobias Brüggmann	
01.04.2012	10-15 Uhr	Breitensportturnier	Turnierbüro (Startbuchannahme, Eintrittsgeld...)	2 Personen	Christian Rinn
			Kuchenspenden	8 Kuchen	Christian Rinn
	10-13 13-16 Uhr		Verkauf am Tresen	je 2 Personen	Christian Rinn
	ganztags		Fotograf	1 Person	Tobias Brüggmann
	ab 16 Uhr		Abbau	8 Personen	Christian Rinn

Spontanhelfer für unsere drei Turniertage im Januar

Samstag, 7. Januar 2012

Samstag, 14. Januar 2012

Sonntag, 15. Januar 2012

18. Hamburger Neujahrspokal der Senioren

17. Norddeutscher Tanzmarathon

20. Hans-Christen-Gedächtnispokal

melden sich bitte bei Kerstin Jühlke!

Tag des Tanzens 2011

von Tobias Brüggemann

Der Club Saltatio Hamburg richtete auch in diesem Jahr am 30. Oktober 2011 den traditionellen Tag des Tanzens aus – als Tanzfest für die Club-Jugend und zum Reinschnuppern für Interessierte in die Vielfalt des Club-Angebots. Die beiden clubinternen Turniere um den Erwin-Hansen-Pokal und den Viola-Gummlich-Pokal wurden ebenfalls ausgetragen.

Seit 1999 tanzen die Breitensportkids des Clubs um den Erwin-Hansen-Pokal. Fünf Paare traten an und gaben alles, um die Wertungsrichter – Turniertänzer des Clubs – von sich zu überzeugen. Die Gewinner wurden Michael Wulis/Sabine Bogudskiy, der Hamburger Tanzsportjugend schon vom Newcomer-Pokal bekannt.

Das Gesamtergebnis:

1. Michael Wulis/Sabine Bogudskiy
2. Jana Mulik/Eileen Thomke
3. Fynja Marie Peters/Vanessa Wischmann
4. Thomas Henning/Anneke Krüger
5. Mary Ann Heine/Lene Rinkel

Zwischen den Runden begeisterten



unsere A-Lateinpaare Ralf Winkler/Natalia Lasarenko und Edik Schlund/Andrea Lasarenko mit einer Demonstration in Paso Doble und Rumba bzw. Samba und Jive! Staunende Augen bei klein und groß schauten erfurchtsvoll zu.

Eine Schnupperstunde Zumba erfreute Kinder und Eltern, die herzlich eingeladen waren, mitzumachen, um das neueste Angebot im Club kennenzulernen. Auch die Monday Girls, die Showladies von Mark Haps, präsentierten sich ge-

wohnt stimmungsvoll. Die Choreographie zu "Burlesque" weckte das Interesse einiger Zuschauerinnen, sodass Mark vielleicht demnächst schon einige neue Tänzerinnen begrüßen kann.

Vor nunmehr 30 Jahren wurde der Viola-Gummlich-Pokal für die Breitensportkids gestiftet, in dem sie sich in den Lateintänzen beweisen können. Neun Paare tanzten um den Pokal und stellten die Wertungsrichter vor schwierige Entscheidungen: Die Paare waren sehr dicht beieinander. In einem B- und einem A-Finale kamen alle auf ihre Kosten! Gewinner wurden in einer 2:1-Entscheidung Jana



Ralf Winkler/Natalia Lasarenko

Edik Schlund/Andrea Lasarenko

Die Monday Girls

Mulik/Eileen Thomke vor Michael Wulis/Sabine Bogudskiy.

Das Gesamtergebnis:

A Finale:

1. Jana Mulik/Eileen Thomke
2. Michael Wulis/Sabine Bogudskiy
3. Lukas Witte/Laura Nanitz
4. Fynja Marie Peters/Vanessa Wischmann
5. Mary-Ann Heine/Lene Rinkel
6. Nikita Chygrynets/Anna Yartsun

B Finale:

1. Lisa Dammaß/Celine Verhoeven geteilt mit Franziska Schuster/Josefine Lambrecht
3. Nina Marie/Lena Sophie Drehknopf
4. Janina Vollert/Hannah Schlüter
5. Hannah Emily Oeding/Lara Marie Trecker

Die Vorsitzende Kerstin Jühlke und die Clubtrainerin Marion Hüls zeigten mit ihren Partnern Marc Michaelis bzw. Stefan Hüls Standard-Showtänze, die großen Beifall fand.

An die Kleinen, die noch nicht so lange tanzen, wurde übrigens auch gedacht: Die Jugendwartin



**Die Tänzer um den Viola-Gummlich-Pokal:
A-Finale oben, B-Finale unten.**



Stefan und Marion Hüls



Marc Michaelis/Kerstin Jühlke

Anna Kriete konnte den Monika-Stahmer-Pokal an das jüngste teilnehmende Paar überreichen.

Ein kurzweiliger Tag ging mit dem guten Gefühl zu Ende, dass unsere Tanzsportjugend auf einem guten Weg ist. Vielleicht dürfen wir ja schon bald ein paar neue Startbücher ausgeben?!

Alle Fotos vom Tag des Tanzens, die Oliver Keller geschossen hat, befinden sich in der Internet-Bildergalerie.

Termine

Sa, 07. Januar 2012	15 Uhr	18. Hamburger Neujahrspokal der Senioren Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
So, 08. Januar 2012	15 Uhr Einlass 14:30 Uhr	Präsentation der Formationen Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
Sa, 14. Januar 2012	11 Uhr	17. Norddeutscher Tanzmarathon Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
So, 15. Januar 2012	12 Uhr	20. Hans-Christen-Gedächtnispokal Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp
Mo, 30. Januar 2012	18 Uhr	Jugendversammlung Aula der Schule Nydamer Weg
Sa, 03. März 2012	9 Uhr	Michel-Pokale Tag 1 TanzCentrum Glinde
So, 04. März 2012	9 Uhr	Michel-Pokale Tag 2 TanzCentrum Glinde
So, 25. März 2012	11 Uhr	Mitgliederversammlung Aula der Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp

So erreichen Sie unseren Vorstand

Ressort	Name	Telefon / Fax (F)	E-Mail
Vorsitzende	Kerstin Jühlke	040 / 370 889 17 040 / 370 889 16 (F)	kerstin@saltatio.de
Schatzmeisterin	Gabriele Hansen	040 / 653 12 69 040 / 653 12 69 (F)	GundE.Hansen @t-online.de
Sportwart	Tobias Brüggmann	04102 / 628 70	tobias@saltatio.de
Jugendwartin	Janett Stier		janett@saltatio.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Tobias Brüggmann	04102 / 628 70	tobias@saltatio.de
Festwart	Christian Rinn	040 / 641 08 57	chrisbern@ chrisbern.de

Allgemeine Fragen richten Sie gern auch per E-Mail an info@saltatio.de.

Im Internet finden Sie uns unter <http://www.clubsaltatio.de>.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Clubspiegels ist voraussichtlich der
20. Februar 2012

Mögliche Beiträge und Fotos bitte rechtzeitig per Mail an tobias@saltatio.de.

Clubanschrift

Club Saltatio Hamburg e.V.
c/o Kerstin Jühlke
Haldesdorfer Straße 36b
22179 Hamburg

Telefon 040 / 370 889 17
Fax 040 / 370 889 16
E-Mail info@saltatio.de
Web www.clubsaltatio.de

Impressum

CLUBSPIEGEL - Mitteilungsblatt
des Club Saltatio Hamburg e.V.
V.i.S.d.P.: Tobias Brüggmann, Wulfsdorfer Weg 1 a, 22926 Ahrensburg
Autoren: Tobias Brüggmann, Mareike Brümmer, Kerstin Jühlke, Janett Stier
Fotos: Tobias Brüggmann, Mareike Brümmer, Oliver Keller, Anna Kriete, Irina Lasarenko, Sebastian Lewwe, Heidrun Mansel, Lisa Meins
Auflage: 180 Stück